

(Nr. 107.) Petition des Sanitätsrates Dr. Bach in Bad Elster und Genossen um Vermehrung der Badesellen im dortigen Kurbade.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 108.) Protokollekt der Zweiten Kammer, betreffend Fortsetzung der Allgemeinen Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1900/01 betr.

**Präsident:** An die dritte Deputation.

(Nr. 109.) Desgleichen, betreffend Fortsetzung der Allgemeinen Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Finanzperiode 1904/05 betr.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 110.) Schreiben des Königl. Finanzministeriums vom 2. November 1903 — 2007 Berg-Reg. — die Besichtigung eines Probestückes für die Erneuerung des Fürstenzuges auf der Augustusstraße aus Porzellanfacheln, sowie des Betriebes der Porzellanmanufaktur zu Meißen betr.

**Präsident:** Ich bitte, diesen Gegenstand anhören zu wollen.

**Sekretär Dr. Raebler (liest):**

Dresden-Neust., am 2. Dezember 1903.

„An

das Präsidium der Ersten Kammer  
der Ständeversammlung.

Die geehrten Mitglieder der Ersten Kammer der Ständeversammlung beehrt sich das Finanzministerium zu einer Besichtigung des an einem Giebel der königlichen Porzellanmanufaktur zu Meißen angebrachten Probestückes für die Erneuerung des Fürstenzuges auf der Augustusstraße durch Porzellanfacheln und des Betriebes der königlichen Porzellanmanufaktur zu Meißen für Mittwoch, den 9. Dezember 1903, ergebenst einzuladen.

Der dazu bereitgestellte Extrazug soll in Dresden Nachmittag 1 Uhr 40 Minuten auf dem Hauptbahnhofe und 1 Uhr 47 Minuten auf dem Neustädter Bahnhofe abfahren und bei der Rückkehr 5 Uhr 4 Minuten auf dem Neustädter und 5 Uhr 11 Minuten auf dem Hauptbahnhofe wieder ankommen.

**Finanzministerium.**

Rüger.“

Meine Herren! Ich wiederhole also, daß der Extrazug nach Meißen zu der bereits neulich in der Besprechung erwähnten Besichtigung morgen Nachmittag 1 Uhr 40 Minuten vom Hauptbahnhofe abgeht und um 1 Uhr 47 Minuten auf dem Neustädter Bahnhofe und daß die Rückkehr auf 5 Uhr 4 Minuten projektiert ist. Diejenigen Herren, die also die Absicht haben, an dieser

Tour teilzunehmen, bitte ich, sich nachher in der Kanzlei einzeichnen zu wollen.

(Nr. 111.) Petition des ehemaligen Polizeidirektions-Expedienten, jetzigen Krankenwärters Willy Alexander Eugen Schwarz im „Vindenhof“ in Neu-Coswig um Wiederanstellung als Beamter.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 112.) Herr Dr. med. Hopf in Dresden namens der Ortsgruppe Dresden des Alldeutschen Vereins überreicht 20 Ehreneintrittskarten zum Vortrage des Herrn Kammerherrn Grafen Joachim von Pfeil und Kleinschulz über „Deutschlands Interessen in Marokko“ am Freitag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr im großen Saale des Konzerthauses „Zoologischer Garten“.

**Präsident:** Die Karten liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 113.) Anschlußerklärung des Bezirksvereins Triebischtal an die Petition der städtischen Kollegien zu Meißen, den Umbau des Bahnhofes Meißen betr.

(Nr. 114.) Protokollekt der Zweiten Kammer, betreffend Fortsetzung der Allgemeinen Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Finanzperiode 1904/05 betr.

**Präsident:** Beide Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 115.) Desgleichen, betreffend Fortsetzung der Allgemeinen Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1900/01 betr.

**Präsident:** An die dritte Deputation.

(Nr. 116.) Desgleichen, betreffend die Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer.

**Präsident:** Die Ständische Schrift ist auszufertigen.

(Nr. 117.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition der Bevollmächtigten des Altenberger, Freiburger, Johannegeorgenstädter, Marienberger und Schneeberger Bergreviers, betreffend das Königl. Dekret Nr. 8 den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung einer Bergbegnadigung betr.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 118.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 3. Dezember 1903 — 580 S. R. — bei Übersendung des Originals des Gesetzes, die Tagegelder der Landtagsabgeordneten betreffend, zur verwahrlichen Niederlegung im ständischen Archive.

**Präsident:** Die Niederlegung im Archive wird erfolgen.

(Nr. 119.) Petition des Gewerbevereins zu Borna um den Bau einer Eisenbahn von Borna über Lausitz anschließend an die Leipzig-Döbeln-Dresdner Linie.

**Präsident:** An die zweite Deputation.